



Berufsprüfung für Imkerinnen und Imker (Medienmitteilung vom 16.7.2019)

Imkerinnen und Imker mit eidgenössischem Fachausweis diplomiert

Am vergangenen Samstag durften 26 Imkerinnen und Imker den vom Bund anerkannten eidgenössischen Fachausweis entgegennehmen. Dies ist erst der zweite Kursabschluss dieser Art und somit ein Novum in der Bildungslandschaft der Schweizer Imkerorganisationen. Für die glücklichen Absolventinnen und Absolventen aus allen Regionen der Deutschschweiz ist es ein persönlicher Meilenstein.

Der Ansturm auf die Ausschreibung dieses neuen Weiterbildungslehrgangs im Herbst 2014 war überwältigend. Aus den 160 Interessierten mussten die ersten Kursplätze per Los vergeben werden. Diplomiert wurde nun der zweite Kurs, welcher im Februar 2015 seinen Anfang nahm. „Seither starten wir in der Deutschschweiz jedes Jahr mit zwei Klassen zu je 24 Teilnehmenden“, erläutert Hanspeter Gerber, Geschäftsleiter der Imkerbildung Schweiz GmbH, eine Tochtergesellschaft des Imker-Dachverbandes apisuisse. „Seit 2016 wird auch in der Romandie jährlich ein Kurs in französischer Sprache durchgeführt. Die Prüfungen können zudem auch in Italienisch absolviert werden. Dies ist eine Vorgabe, um einen eidgenössischen Abschluss anbieten zu können“, so Gerber.

Herausforderung angenommen

Trotz professioneller Ausbildung betreut die grosse Mehrheit der Imkerinnen und Imker in der Schweiz ihre Bienen in der Freizeit. Für die Teilnehmenden ist es eine grosse Herausforderung, sich nebst beruflichem und familiärem Alltag die Zeit für die Ausbildung einzuteilen. Voraussetzung für diese Ausbildung ist zudem das Halten eigener Bienenvölker, der Besuch eines Grundausbildungskurses und Praxiserfahrung von mindestens drei Jahren.

Die Ausbildung ist modulartig aufgebaut und beinhaltet 27 Ausbildungstage. Als Teil der Abschlussprüfung schreiben die Absolventinnen und Absolventen eine Diplomarbeit und das Fachwissen muss in einer mündlichen Prüfung unter Beweis gestellt werden. Neben den Kurstagen müssen rund weitere 70 Tage in Selbststudium, Erarbeiten der Leistungsnachweise und Verfassen der Diplomarbeit investiert werden. Diese Hürden haben dieses Jahr nun 26 Personen gemeistert und durften im Rahmen einer Feier am Plantahof in Landquart ihr Diplom entgegennehmen.

Botschafter für die Bienen

„Nebst all den engagierten Personen und den Imkervereinen sind die Imkerinnen und Imker mit eidgenössischem Fachausweis weitere wichtige Botschafterinnen und Botschafter für die Anliegen der Bienen“, so Mathias Götti Limacher, Präsident von BienenSchweiz, welche zusammen mit den anderen sprachregionalen Verbänden unter dem Dach von apisuisse Träger der Ausbildung ist. Nebst der Vertiefung des imkerlichen Wissens rund um die Honigbiene geht es bei dieser Ausbildung auch um eine ganzheitliche Betrachtungsweise. So lernen die Teilnehmenden viel über das Umfeld der Bienen und insbesondere über die Ansprüche von Wildbienen. Und Götti Limacher weiter: „Nur wenn es uns gelingt, mit möglichst allen Akteuren im Themenfeld Bienen in die gleiche Richtung zu arbeiten, können wir etwas zum Wohle der Bienen erreichen.“

./.

Für Rückfragen zur Ausbildung allgemein stehen Ihnen zur Verfügung:

Hanspeter Gerber, Geschäftsführer Imkerbildung Schweiz GmbH, 078 791 25 51, hpgerber@gmx.ch

Mathias Götti Limacher, Schulleiter Deutschschweiz und Präsident BienenSchweiz, 076 511 22 21, mathias.goetti@bienenschweiz.ch

Weitere Infos auch unter www.imkerbildung.ch

Folgende frisch diplomierte Imkerinnen und Imker mit eidgenössischem Fachausweis stehen für Medien-anfragen ebenfalls zur Verfügung:

Burger	Harald	4148	Pfeffingen		079 558 13 45
Bürgler	Jonas	8890	Flums		079 666 65 08
Camenisch-Caveng	Georgina	7112	Duvin	081 931 10 52	078 631 25 09
Christen	Hanspeter	6386	Wolfenschiessen	041 628 01 09	
Glanzmann	Jürg	3758	Latterbach		079 199 82 15
Heeb	Armin	9468	Sax		078 881 71 78
Heggli	Bruno	5636	Benzenschwil	056 668 06 39	079 669 36 27
Ingold	Marco	8053	Zürich		079 298 83 92
Isler	Urs	8302	Kloten		076 322 31 81
Knobel	Robert	8756	Mitlödi		055 644 41 59
Knüsel	Martin	5643	Sins	041 787 37 77	
König	Beat	3205	Gümmenen	031 751 21 06	079 365 51 11
Meier	Siegfried	5333	Baldingen	056 249 3538	
Näpflin	Urs	8200	Schaffhausen	052 533 43 25	
Oerlemans	Joost	4051	Basel		079 658 38 15
Pfeiffer	Christian	8185	Winkel	044 861 09 25	077 485 28 30
Pöhl	Beatrice	8212	Neuhausen am Rheinfall	052 672 80 18	079 584 01 08
Scandella	Cristina	5043	Holziken	062 546 06 25	079 548 11 49
Schatzmann	Sarah	8500	Frauenfeld		076 765 62 68
Schmidli	Dominique	8624	Grüt		078 880 03 08
Strasser	Tobias	8320	Fehraltorf		079 411 33 69
Tucci	Francesco	5074	Eiken	062 871 27 00	079 302 77 26
Vetterli	René	8405	Winterthur		079 371 19 24
Willi	André	6218	Ettiswil	041 982 08 38	079 819 35 31

Foto zum Communiqué:

[Hier](#) können Sie das Bild in druckfähiger Qualität herunterladen. Das Bild darf nur in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung verwendet werden.



Die frischgebackenen Imkerinnen und Imker mit eidgenössischem Fachausweis (Foto: Ruedi Ritter)